



Achim Post traf mit seiner Delegation die Werksleitung von ZF Peking. Rechts neben Achim Post: Thinus Steyn, Shu Shen, Li Wei.

Achim Post bei ZF in China

Berlin/Peking/Dielingen. Im Rahmen seines Besuches in China traf sich der heimische Bundestagsabgeordnete Achim Post auch mit der Leitung des ZF-Werkes in Peking. Der Abgeordnete, der auch China-Berichtersteller der SPD-Bundestagsfraktion ist: »Es ist beeindruckend, wie wichtig ZF nicht nur für Dielingen und das Lübbecker Land ist. Von Dielingen aus wird u. a. auch das Werk in Peking gesteuert.« ZF ist einer der führenden Automobilzulieferer in Deutschland. Alleine in China arbeiten 25 Fabriken von ZF. Und es sollen noch mehr werden. Davon profitieren auch Geschäftsleitung und Belegschaft in Dielingen. Schließlich laufen in Dielingen die Fäden für Steuerung und Entwicklung zusammen. Achim Post besuchte danach die Partnerprovinz von Nordrhein-Westfalen, Jiangsu. Alleine in dieser Provinz leben 80 Millionen Menschen auf einem Drittel der Fläche Deutschlands. NRW ist in der wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit China das wichtigste und erfolgreichste Bundesland und wirbt intensiv um chinesische Investoren. Noch im April wird Ministerpräsidentin Hannelore Kraft China und die Partnerprovinzen besuchen.
